**Auch Digitalisierung ändert nichts am Risiko Berufsunfähigkeit**

**BU-Schutz über den Betrieb**

**(März 2019) Jeder vierte Arbeitnehmer muss seinen Job vorzeitig aufgeben, weil er nach einem Unfall oder infolge einer Krankheit nicht mehr arbeiten kann. Das hat sich auch in Zeiten zunehmender Digitalisierung nicht geändert. Darauf weist die SIGNAL IDUNA Gruppe hin.**

Trotz sich wandelnder Berufsbilder ist das Risiko, berufsunfähig zu werden über alle Berufe genauso hoch wie vor 25 Jahren. Das ergab eine Erhebung der Deutschen Aktuarsvereinigung. So hat es nahezu keine Auswirkung, dass körperlich anstrengende Tätigkeiten seltener werden. Einen höheren Stellenwert als die körperliche scheint die psychische Belastung im Job zu haben.

Mit einem Anteil von über 30 Prozent sind nach wie vor Nervenkrankheiten die häufigste Ursache einer Berufsunfähigkeit, gefolgt von Krankheiten des Skeletts und des Bewegungsapparats. Auf Platz drei liegen Krebskrankheiten, die als Invaliditätsgrund allerdings seit Jahren rückläufig sind. Das Risiko, aufgrund eines Unfalls seinen Job nicht mehr ausüben zu können, ist übrigens eher gering: Rund neun Prozent der Berufsunfähigkeitsfälle sind auf Unfälle zurückzuführen.

Aber wer hilft, wenn das Einkommen nicht mehr durch die eigene Arbeit zu verdienen ist? Der Staat? Nur bedingt! Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt nur demjenigen eine volle Erwerbsminderungsrente, der weniger als drei Stunden täglich irgendeiner Tätigkeit nachgehen kann. Die Rente würde aber selbst dann das bisherige Einkommen nicht ersetzen.

Die finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit lassen sich entweder privat oder über den Betrieb absichern. Die betriebliche Variante ist besonders für diejenigen interessant, die sich aufgrund der Risikoeinstufung ihres Berufs eine private Absicherung kaum leisten könnten. Durch die Kostenvorteile einer betrieblichen Berufsunfähigkeitsversicherung können sich auch Menschen mit erhöhtem Risiko im Beruf zu erschwinglichen Konditionen absichern.

Auch der Arbeitgeber profitiert von dieser Lösung, betont die SIGNAL IDUNA. Mit der betrieblichen BU-Absicherung schlägt er zwei Fliegen mit einer Klappe: Die Attraktivität des Unternehmens für Fachkräfte steigt und er sorgt dafür, dass seine Mitarbeiter im Falle einer Berufsunfähigkeit finanziell abgesichert sind. Das erhöht die Zufriedenheit und die Mitarbeiterbindung.